

492. Bauvoranfrage Erd Günther, Errichtung einer Garage, Gschwend 16a

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Garage beim Anwesen Gschwend 16 a wird unter der Voraussetzung in Aussicht gestellt, dass die entsprechenden Abstandsflächen nachgewiesen bzw. vom angrenzenden Nachbarn übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

493. Bauanträge

a) Stöckle Markus, Neubau Hotel mit 58 Betten – Tektur, Sudetenweg 2a

Beschluss: Da gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung und den Aufbau einer Dachgaube auf dem bereits bestehenden Hotelgebäude sowie der geplanten Errichtung der Eingangüberdachung einschließlich der Überschreitung der Baugrenze, Sudetenweg 2a wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Schulte-Langforth Daniela, Erweiterung des Windfangs, Fuchsweg 19

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau eines Windfangs einschließlich eines Toilettenraumes, Fuchsweg 19 mit der entsprechenden Befreiung von der Überschreitung der Baugrenze wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Hoffer Michael, Ausbau Dachgeschoss, Aufbau von Gauben und Anbau eines Balkons, Maria-Trost-Allee 41

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Ausbau des Dachgeschosses sowie dem Aufbau von zwei Gauben und einem Balkon, Maria-Trost-Allee 41 wird mit der Auflage erteilt, dass lediglich eine Betriebsleiterwohnung im gesamten Gebäude errichtet werden darf und die weiteren Gästezimmer bzw. Wohnungen einem ständig wechselnden Personenkreis im Rahmen des Beherbergungsbetriebes zur Verfügung gestellt werden müssen. Zudem ist die Zufahrt entsprechend den Vorgaben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

d) Kurz Maria und Knoll Ludwig, Errichtung eines forstwirtschaftlichen Stadels, Fl.Nr. 4127 Gem. Nesselwang, Nähe Maria-Trost-Allee

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines forstwirtschaftlichen Stadels auf Fl.Nr. 4127, Gemarkung Nesselwang, Nähe Maria-Trost-Allee wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

494. Jahresrechnung 2017 des Marktes Nesselwang

a) Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses

Ein Beschluss war nicht veranlasst.

b) Feststellung der Jahresrechnung 2017 und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss: Aufgrund des vorliegenden Prüfungsberichts des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wird die Jahresrechnung für das Jahr 2017 festgestellt. Die in diesem Jahr angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit dies nicht schon in früheren Marktgemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Entlastung der Jahresrechnung

Beschluss: Aufgrund des vorgetragenen Verfahrensstandes wird der Jahresrechnung 2017 des Marktes Nesselwang gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemäß Art. 49 GO nahm Erster Bürgermeister Franz Erhart nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

495. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Südlich der Ortsstraße in Gschwend“

hier: Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Markt Nesselwang beschließt die von Herrn Architekt Martin Hofmann, Irsee ausgearbeitete 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Südlich der Ortsstraße in Gschwend“ des Marktes Nesselwang, bestehend aus den textlichen Festsetzungen und der Begründung aufgrund der Würdungen in der Fassung vom 17.07.2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

496. Grundschule Nesselwang

hier: Billigung Abrechnung Kosten Mittagsbetreuung Schuljahr 2016/17

Beschluss: Der Markt Nesselwang billigt die Kostenabrechnung für das Schuljahr 2016/17 der Mittagsbetreuung in der Grundschule Nesselwang mit einem Defizit in Höhe von 29.843 €. Davon trägt der Markt Nesselwang 28.843 €. Die überplanmäßigen Ausgaben werden ebenfalls gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

497. Neubau Kindertagesstätte

a) Sachstand / Billigung Entwurfsplanung

Beschluss: Die Entwurfsplanung (Stand 13.07.2018) für den Neubau der Kindertagesstätte am Badeseeweg wird gebilligt. Die Verwaltung und der planende Architekt Franz Geyer werden beauftragt, auf dieser Grundlage die weitere Planung auszuführen und die Genehmigungsplanung und die Einreichung des Zuschussantrages bei der Regierung von Schwaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Bedarfsanerkennung / Baubeschluss

Beschlüsse:

1) Mit den im Kindergarten St. Andreas angebotenen 115 Plätzen (bzw. 125 Plätze ohne Bestehen einer integrativen Gruppe) und den in der Kinderkrippe St. Andreas angebotenen 16 Plätzen kann der Bedarf unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für das Gemeindegebiet Nesselwang nicht abgedeckt werden. Gem. Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG wird ein Bedarf für 130 bis 140 Kindergartenplätze und ein Bedarf für 25 bis 30 Kinderkrippenplätze festgestellt und als bedarfsnotwendig anerkannt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2) Auf der Grundlage des festgestellten Bedarfs an weiteren Kinderbetreuungsplätzen (s. Bedarfsanerkennung) wird auf der Grundlage der Planungen des Architekturbüro Geyer ein Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte am Badeseeweg realisiert. Ziel für die Fertigstellung der Baumaßnahme ist Herbst 2019. Bei der Regierung von Schwaben wird ein entsprechender Zuschussantrag eingereicht.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Vergabe Projektanten

1) Heizung-Lüftung-Sanitär

Beschluss: Das Ingenieurbüro Stöffel, Kempten erhält auf der Grundlage des vorgelegten Honorarangebotes vom 09.07.2018 den Auftrag für die Planung mit einer vorläufigen Auftragssumme von 38.798 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2) Elektroplanung

Beschluss: Das Ingenieurbüro Hengge, Nesselwang erhält auf der Grundlage des vorgelegten Honorarangebotes vom 08.06.2018 den Auftrag für die Planung mit einer vorläufigen Auftragssumme von 26.378 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3) Statik/Brandschutz

Beschluss: Das Ing.büro Haug, Wertach erhält auf der Grundlage des vorgelegten Honorarangebotes vom 10.07.2018 den Auftrag für die Planung mit einer vorläufigen Auftragssumme von 23.205 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

498. Erneuerung Steuerung Pumpstation Gschwend und Reichenbach

hier: Auftragsvergabe

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeiten für die Erneuerung der Abwassersteuerungen im Pumpwerk in Reichenbach und Gschwend sowie der Integration im Klärwerk in Nesselwang an die Firma Tronic Design, Heising zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 25.852,49 € brutto. Der Marktgemeinderat billigt die überplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

499. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

- a) Bürgermeister Franz Erhart gab Einladungen für das Bergfest am kommenden Sonntag und das Marktfest am Samstag, 04.08.2018 bekannt.
- b) Marktgemeinderätin Andrea Allgaier bat nochmal darum, beim kommenden Marktfest auf die Verwendung von Plastikgeschirr zu verzichten. Hauptamtsleiter Straubinger führte hierzu aus, dass bei einer Vorbesprechung die beteiligten Wirte bereits darauf hingewiesen wurden.
- c) Marktgemeinderat Christian Lotter regte an, die Grünflächen beim Kreisverkehr Richtung Lachen sowie den Grünstreifen zwischen dem Radweg Richtung Wertach und der Kreisstraße möglicherweise weniger zu mähen, um hier für die Bienen eine längere Nahrungsbezugsquelle zu ermöglichen. Bürgermeister Erhart wies hierbei darauf hin, dass sich dies eventuell gar nicht so positiv auswirke, da durch entsprechend vorbeiführende Straße ein hohes Gefährdungspotential für die Bienen bestehen würde. Eine entsprechende Überprüfung wurde aber zugesagt.
- d) Marktgemeinderat Christian Lotter monierte den schlechten Straßenzustand beim Anwesen Bade-seeweg 31 (Pehl). Herr Uhl wies darauf hin, dass dies bereits bekannt ist und hier eine entsprechende Instandsetzung bereits vorgesehen sei. Eine Umsetzung soll in den nächsten Wochen erfolgen.
- e) Marktgemeinderat Jürgen Heckmeier lobte die durchgeführte Verschönerung am Tretbecken „An der Riese“. Hier wurde im Rahmen eines Schulprojektes eine Stehle sowie mehrere Steinmetzarbeiten eingebaut die unter dem Schlagwort „Praxis bildet“ von der Mittelschule Oy umgesetzt wurde. Bürgermeister Erhart wies darauf hin, dass bereits für nächstes Jahr ein weiteres Projekt angedacht sei. Hier jedoch noch keine konkreten Details bekannt sind.
- f) Marktgemeinderat Hans-Georg Allgaier bedankte sich nochmals im Namen verschiedenster Bürger für die Errichtung der neuen Plakatwände.

Der Vorsitzende erklärte die öffentliche Marktgemeinderatssitzung für geschlossen.